



Aus der Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2023

Demission im Gemeinderat

Christian Schneider (SVP) legt sein Amt aus zeitlichen Gründen nieder und verlässt den Gemeinderat. Der Gemeinderat hat die Demission per 31.07.2023 genehmigt. Gemäss den gesetzlichen Vorgaben rückt bei Proporzwahlen das Mitglied in den Gemeinderat nach, welches bei den Wahlen das beste Ergebnis der Nichtgewählten auf der entsprechenden Parteiliste hatte. Dies wäre Rita Christ. Frau Rita Christ verzichtet aber auf das Amt und bleibt Ersatzmitglied, was gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist. Aus diesem Grund kommt die viertplatzierte Person auf der Gemeinderats-Wahlliste der SVP zum Zug. Dies ist Andrea De Chiara. Der Gemeinderat dankt Christian Schneider für sein zweijähriges Engagement im Rat und heisst Andrea De Chiara ab August herzlich willkommen. Die Ressortverteilung wird an der ersten Sitzung des Gemeinderates nach den Sommerferien beschlossen. An dieser Sitzung wird Herr De Chiara durch den Gemeindepräsidenten vereidigt

Schalter-Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während der Sommerferien ist das Kundenaufkommen am Schalter der Einwohnergemeinde traditionell tiefer. Aus diesem Grund hat die Verwaltung Antrag gestellt, die Schalteröffnungszeiten vom 10.07.2023 bis zum 11.08.2023 zu reduzieren. Gleichzeitig wird auch die telefonische Erreichbarkeit reduziert. Die diesbezügliche Entscheidkompetenz hat der Gemeinderat. Der Rat ist weiter gegangen als der Antrag der Verwaltung und hat folgende Öffnungszeiten für die genannte Periode genehmigt: Öffnungszeiten, Gemeindeverwaltung vom 10.07. bis 15.08.2023:

Tag	Vormittag	Nachmittag	Telefonische Erreichbarkeit
Montag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Schalter geschlossen	Verwaltung während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Ausserhalb der Öffnungszeiten wird ein Pikettdienst sichergestellt
Dienstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Schalter geschlossen	Verwaltung während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Ausserhalb der Öffnungszeiten wird ein Pikettdienst sichergestellt
Mittwoch	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Verwaltung telefonisch erreichbar während der Öffnungszeiten
Donnerstag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Schalter geschlossen	Verwaltung während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Ausserhalb der Öffnungszeiten wird ein Pikettdienst sichergestellt
Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr	Schalter geschlossen	Verwaltung während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar. Ausserhalb der Öffnungszeiten wird ein Pikettdienst sichergestellt

Grundwasserpumpwert Zelgli, Kappel Schutzzonendossier

Im Jahre 2020 wurde Auftrag erlassen, die Schutzzonen um das Pumpwerk Zelgli (Kappel) zu prüfen und allenfalls den aktuellen Bestimmungen anzupassen. Im Vergleich mit den bisherigen Schutzzonen, erfolgte eine Erweiterung Richtung Norden. Weiterhin sind Bauzonen nicht betroffen. Der Gemeinderat hat sich das neue Dossier erklären lassen und dies genehmigt. Das Dossier wird nun der Einwohnergemeinde Kappel überwiesen.

Ausstattung ehemalige Bibliothek

Die ehemalige Gemeinde-Bibliothek an der Nordseite der Turnhallen Oberdorf soll für die Schule genutzt werden. Neben dem Büro der Schulsozialarbeit, dem SHP-Zimmer (zusätzliche Klasse im Schulhaus Späri) soll auch die Klasse für Fremdsprachige (KfF), welche neu an der Primarschule Hägendorf geführt wird, in den Räumlichkeiten einquartiert werden. Dies bedingt einige Renovationsarbeiten, Umbauten (Sicherheitsstandards Schule vs. Sicherheitsstandard Wohnungen) und einiges an Ausrüstungen.

Hierfür wurde ein Nachtragskredit von CHF ca. 55'000 für die Ausrüstung gestellt. In diesen Kosten ist auch der Umzug und die Ausstattung des Schulleitungszimmers im Schulhaus Oberdorf. Damit sind dann an beiden Schulhausstandorten (Oberdorf und Späri) die Schulleitungen vor Ort.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die entsprechenden Investitionen zu machen, möchte aber noch Einsparungen sehen. Für die Klasse für Fremdsprachige erhält die Gemeinde Hägendorf eine Entschädigung bzw. Miete für das Zimmer durch die beteiligten Schulträger. Bei einer allf. Auflösung der KfF in der Zukunft kann der Raum für eine Schulklasse oder ein Sondersetting (zB Punktklasse) genutzt werden.

Sondersetting Schule

Nach wie vor konnte für zwei Schülerinnen und Schüler (SuS) der Primarschule keine Lösung für die Sonderbeschulung gefunden werden, weil die Abklärungen immer noch andauern. Der Gemeinderat hat daher die bisher befristeten Kostengutsprachen verlängert. Nach wie vor ist die Gemeinde der Ansicht, dass die bisher aufgelaufenen Kosten zu mindestens 25% durch den Kanton zu tragen sind. Der Gemeindepräsident ist diesbezüglich bereits beim Kanton bzw. beim Regierungsrat vorstellig geworden.

Fehlendes Personal der Schulischen Heilpädagogik (SHP)

Der Gemeinderat hat die Ressourcen für die SHP gesprochen. Es ist aber nicht gelungen, alle Stellen zu besetzen (ein Problem, dass es in vielen Gemeinden derzeit gibt). Analog dem Vorjahr hat der Gemeinderat auf Antrag der Schulleitung Ersatzmassnahmen gesprochen. Die Kosten hierfür werden bei den SHP kompensiert.

Konzept der Klasse für Fremdsprachige

Das bisherige Konzept hat einigen Anpassungsbedarf (siehe auch Sitzung vom 19.06.2023). Die Gemeinden Wangen bei Olten, Rickenbach, Boningen, Kappel, Gunzgen und Hägendorf wollen weiterhin gemeinsam Klassen für Fremdsprachige betreiben. Daher wurde das Konzept angepasst. Der Gemeinderat hat das neue Konzept genehmigt, dies aber mit einigen Bemerkungen, die bei einer Überarbeitung oder Neuauflage einzupflegen wären.

Jugendraum der Gemeinden Kappel, Gunzgen und Hägendorf in Kappel

Der Jugendraum läuft zur Zeit im Sinne einer Pilotphase. Der Gemeinderat hat am 31.01.2022 der Umsetzung für die Jahre 2022 und 2023 zugestimmt. Von September bis April haben die Jugendlichen aus unserem Dorf 615 Besuche im Jugendraum gemacht. Die Kosten für die Gemeinde betragen CHF 27'740, also rund CHF 45 pro Besuch. Nun ging es darum, über den künftigen Betrieb des Jugendraumes zu befinden. Die Betreiber wollen dazu die Pensen leicht erhöhen, um ausserhalb der Öffnungszeiten einige administrative Arbeiten zu erledigen, welche sie in der Pilotphase quasi unentgeltlich geleistet haben. Daher liegen neue Offerten vor. Die Arbeitsgruppe, in der aus Hägendorf Christian Schneider teilnahm, hat einen neuen Verteilschlüssel erarbeitet. Der Gemeinderat hat sein Interesse an der gemeinsamen Jugendarbeit samt Jugendraum unterstrichen, möchte aber beim Kostenverteiler nachbessern.

Personalinformationen

Die Projektleiterin der Bauverwaltung, Petra Brosowski-Lauper und der Stv Leiter des Werkhofes, Stefan Furrer, werden das Team der Einwohnergemeinde per 30.09.2023 verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Der Gemeinderat dankt beiden Mitarbeitenden herzlich für den engagierten Einsatz und wünscht bei den neuen Aufgaben viel Erfolg. Die Nachfolge-Planung wird in diesen Tagen anlaufen.

Sitzung Regionalverein Olten, Gösgen, Gäu (OGG) vom 20.06.2023

Aufgrund des Workshops vom Frühjahr hat der Vorstand OGG ein neues Organigramm erarbeitet.

Grundsätzlich wird sich der Verein auf vier Säulen aufstellen.

Es sind dies

- die Gemeindewerke: Oltech, Olten Infra, Suchthilfe Ost
- Regioplanung: Niederamt, Olten, Untergäu Gäu, Amt für Raumplanung und mit externer Unterstützung
- Kooperationen: Aareland, Wirtschaftsförderung
- Projekte: ÖQV (Öko-Qualitätsverordnung), BIM (Berufsinformationsmesse), ad hoc-Projekte

Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz am Bahnhof Hägendorf

Der Bahnhof Hägendorf soll entsprechend den Vorgaben BehiG (Behindertengleichstellungsgesetz) aufgewertet werden. Im Juni 2023 fand die Planaufgabe statt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Nächster wichtiger Meilenstein ist die Planverfügung des Bundesamtes für Verkehr. Diese ist Voraussetzung dafür, dass der Spatenstich im ersten Quartal 2024 stattfinden kann. Die Inbetriebnahme der neuen Anlagen ist für den Dezember 2024 vorgesehen.

Elektrobusse der Busbetriebe Olten, Gösgen, Gäu (BOGG)

Die BOGG machte 2022 einen Gewinn von CHF 890'000. Bezüglich Reisenden ist man nahe der Zahlen vor der Pandemie. Die Busbetriebe Olten, Gösgen, Gäu haben die ersten Elektrobusse mit Erfolg in Betrieb genommen. Nun sollen weitere Elektrobusse bestellt werden.

Lehrabschlussprüfung bestanden.

Die Lehrtochter der Einwohnergemeinde Altina Burniku hat die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren herzlichst.

Durchgangsheim Allerheiligenberg

Die Belegung liegt gem. Bericht des Kantons zur Zeit bei ca. 80 Personen (sie hat leicht abgenommen). Die leichte Abnahme entspricht dem allgemeinen Trend im Kanton. Etwas mehr als die Hälfte der Menschen auf dem AHB die Schutzsuchende aus der Ukraine. Die Sozialregion hatte 2023 bisher aus den Durchgangsheimen 52 Zuweisungen. Hiervon waren 25 Personen aus der Ukraine. Grundsätzlich konnten die Sozialregionen im Juni mehr Leute aufnehmen als in den beiden Vormonaten (62, wovon 39 aus der Ukraine).